

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	09.11.05					
2	Stadtrat	16.11.05					
3							

Betreff

**Hauptkläranlage Fürth;
 Optimierung der biologischen Reinigungsstufe; Ergänzung der Projektgenehmigung;**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom 28.10.2005

Anlagen: Kostenfortschreibung

Beschlussvorschlag

a) Bauausschuss

Die Vorlage des TfA/E für die ergänzende Projektgenehmigung "Hauptkläranlage Fürth; Optimierung der biologischen Reinigungsstufe" in Höhe von 0.4 Mio. € wird begutachtet.

b) Stadtrat

Das Baureferat wird beauftragt die Maßnahmen für die Ergänzung der Optimierung der biologischen Reinigungsstufe gemäß Vorlage vom 28.10.2005 durchzuführen. Die Kosten des Projektes betragen insgesamt 1.600.000 €

Sachverhalt

Die Projektgenehmigung in Höhe von 1.2 Mio. € erfolgte bereits im Juni / Juli 2005.
 Bzgl. des obigen Projektes ergeben sich zu folgenden Punkten Mehrkosten:

1. Verfahrens- u. Prozesstechnik:

Während fälliger Reparaturarbeiten Ende August 2005 (Ausfall eines Rührwerkes) im Becken 1 der biologischen Reinigungsstufe wurde vom HKA - Fachpersonal festgestellt, dass eine erhebliche Anzahl der bestehenden alten Tellerbelüfter nicht mehr voll funktionsfähig ist. In diesem Zusammenhang (leere Becken) wurde außerdem noch festgestellt, dass die geplanten gehäuselosen Schieber durch Zwischenflanschschieber ersetzt werden müssen, um aufwendige bautechnische Maßnahmen zu vermeiden. In Absprache mit der Betriebsleitung wird nun vorgeschlagen, im Zuge der o. g. Baumaßnahme (leere und gereinigte Becken) die bestehenden Belüfterscheiben durch neuwertige zu ersetzen und Zwischenflanschschieber einzusetzen. Durch den Einsatz der neuen Belüfterscheiben könnten in 10 Jahren Einsparungen in Höhe von etwa 160.000 Euro gemacht werden.

Die Investitionskosten für Belüfterscheiben und Zwischenflanschschieber betragen ca. 150.000 €. Diese Kosten waren nicht vorhersehbar, da die Belebungsbecken nur in Not-/Reparaturfällen entleert werden dürfen.

Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen sollten bei den Mauerdurchbrüchen der bestehenden Rezirkulationsleitung zwischen den einzelnen Becken getroffen werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei den gegenwärtig eingesetzten Ringraumdichtungen sich die bestehende Rezirkulationsleitung verschiebt. Zusätzliches Verschweißen und Verdübeln kostet etwa 30.000 Euro. Auch diese Mehraufwendungen wurden erst durch die entleerten Becken festgestellt.

Um zukünftig bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten der 1. Kaskade nicht das komplette Becken entleeren zu müssen, wird der Einsatz von Rinnenschützen für die 1. Kaskaden aller 6 Becken vorgeschlagen. Die finanziellen Aufwendungen hierfür betragen voraussichtlich 20.000 Euro.

Die gestiegenen Rohölpreise (Flächenbelüftung aus Kunststoff) und ständig wachsenden Legierungszuschläge für Edelstahl (ca. 350 m V4A-Edelstahlrohr) ließen die die Kosten im Gewerk Verfahrenstechnik von der Kostenschätzung bis hin zur Vergabe nochmals um rund 100.000 Euro (ca. 18%) anwachsen.

2. Elektrotechnik:

Aufgrund von Mengenmehrungen und geringfügiger Abänderungen bzgl. unseres Kläranlagenstandards betragen die Zusatzkosten in diesem Gewerk voraussichtlich 20.000 Euro.

3. Baunebenkosten (Verwaltung, Ing.-Verträge etc.):

Aufgrund div. Kostensteigerungen in den Bereichen Verfahrens-, Prozess und Elektrotechnik erhöhen sich die Baunebenkosten um ca. 80.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 1.600.000 € €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, Datum

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Uwe Nägele

Tel.: 2523